

INHALT

CHRISTIAN SPECK		
Vorwort		vii
ALBRECHT VON MASSOW		
Vom philosophischen Umgang mit mittelalterlichen Quellen		I
WILHELM SEIDEL		
Der Tactus, die Taktarten und der Takt		II
BERNHOLD SCHMID		
<i>Susanne un jour, Angustiae mihi sunt undique, Ingemuit Susanna et al.:</i> Zu den musikalischen Bearbeitungen des Susannen-Stoffs		23
MICHAEL KLAPER		
Anmerkungen zur kritischen Edition der Pariser Fassung von Francesco Cavallis <i>Xerse</i>		49
GERHARD POPPE		
Von Abschriften, Editionen und der Suggestion des abgeschlossenen Werks – Annotationen zum <i>Te Deum laudamus</i> (1751?) von Johann Adolf Hasse		69
BEATE ANGELIKA KRAUS		
«...Nie werde ich gestatten, dass diese Werke unter den Titeln herauskommen, welche Sie darauf gesetzt haben». Beethovens Werktitel		91
HARTMUTH KINZLER		
Es fängt damit an, daß am Anfang der Punkt fehlt – Details zum ersten Satz von Beethovens Opus 2, Nr. 1		105

HEINZ VON LOESCH – VINCENT GRAU – FABIAN BRINKMANN Seit Pablo Casals nichts Neues? Zur Tempogestaltung in Beethovens Cellosonate A-Dur Op. 69	135
GLENN STANLEY Voices and Their Rhythms in the First Theme of Beethoven's Piano Sonata Op. 109: Coming to Terms with Notational Ambiguities	151
MICHAEL RAAB Fische, Plattennummern und überzählige Takte. Von der unbedingten Notwendigkeit genauen Hinsehens. Am Beispiel von Franz Schuberts Klavierlied <i>Die Forelle</i> , Op. 32 (D 550)	169
REINHARD WIESEND Im Schnittpunkt: <i>I misteri eleusini</i> von Giovanni Simone Mayr	181
ROBERT ABELS Busoni als Herausgeber: Editionstypen, Editionsprinzipien, Editionstechnik	187
BERND EDELMANN Der frühe und der späte Orff: die Vertonung von Hölderlins Ode <i>Sonnenuntergang</i>	223
ANDREAS TRAUB Zur <i>Editio critica</i> der Werke von Sándor Veress	249
THOMAS EMMERIG Musikedition als Chance zu einem ‚Überleben‘: Das Musikarchiv Regensburg der KünstlerGilde Esslingen e.V. und sein reiches Gedächtnis	267
DIE AUTOREN	285
REGISTER DER NAMEN	289
PETRA WEBER: PUBLIKATIONEN	297